

## Basismodul Einführung in die Frankoromanistik

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul Einführung in die Frankoromanistik</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ü: Einführung in die französische Sprachwissenschaft (2 SWS) * + Tutorium (freiwillig)</li> <li>- Ü: Einführung in die französische Literaturwissenschaft (3 SWS) *</li> </ul>	4 ECTS  6 ECTS
3	Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ü Sprachwissenschaft: Dr. Petersilka, N.N.</li> <li>- Ü Literaturwissenschaft: Prof. Friedrich, PD Dr. Keilhauer, N.N.</li> </ul>	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Vermittlung frankoromanistischen Basiswissens:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellung der romanischen Sprachen in der Welt;</li> <li>- Klärung grundlegender sprach- und literaturwissenschaftlicher Begriffe;</li> <li>- Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle;</li> <li>- Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung;</li> <li>- Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft;</li> <li>- Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte;</li> <li>- Entstehung und Entwicklung der Romanistik</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Frankoromanistik</li> <li>- sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren</li> <li>- kennen grundlegende sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen</li> <li>- können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren</li> <li>- haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler sprach- und literaturwissenschaftlicher Konzepte</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Französischkenntnisse im Umfang von mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab erstes Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Frankoromanistik: eines von 3 Basismodulen</li> <li>- LAG, LAR Französisch: eines von 3 Basismodulen</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ü Sprachwissenschaft: 90-minütige Abschlussklausur</li> <li>- Ü Literaturwissenschaft: 90-minütige Abschlussklausur</li> </ul>	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ü Sprachwissenschaft: 50 % der Modulnote</li> <li>- Ü Literaturwissenschaft: 50 % der Modulnote</li> </ul>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	<p>jährlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ü Sprachwissenschaft: WS</li> <li>- Ü Literaturwissenschaft: SS</li> </ul>	

13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium SW: 225 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	- Sprachwissenschaft: Stein, Achim ( <sup>3</sup> 2010): <i>Einführung in die französische Sprachwissenschaft</i> . (Sammlung Metzler 307). Stuttgart: Metzler. Geckeler, Horst/Dietrich, Wolf ( <sup>4</sup> 2007): <i>Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch</i> . Berlin: Erich Schmidt. - Literaturwissenschaft: Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur

\* Dieser Kurs ist anwesenheitspflichtig

**Hinweis:**

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.